

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0013394

**Entscheidungsdatum**

15.09.1987

**Geschäftszahl**

4Ob562/87; 5Ob129/08v; 5Ob249/12x

**Norm**

ABGB §833 A; ABGB §836 B; ABGB §838a; WEG 2002 §19; WEG 2002 §28

**Rechtssatz**

Das Gesetz betrachtet die Selbstverwaltung durch die Teilhaber als den Normalfall, die Verwaltung durch einen hiezu bestellten Verwalter hingegen als die Ausnahme; Selbstverwaltung bedeutet aber die gemeinsame Verwaltung durch alle Teilhaber.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1987-09-15 4 Ob 562/87

TE OGH 2008-06-24 5 Ob 129/08v

Beisatz: Selbstverwaltung liegt vor, solange die Eigentümergemeinschaft nach dem Mehrheitswillen ihrer Teilhaber die Verwaltung selbstverantwortlich führt, auch wenn einzelne Aufgaben von bestimmten Wohnungseigentümern wahrgenommen werden. (T1); Beisatz: Die Selbstverwaltung der Miteigentümer, die in § 833 ABGB geregelt ist, gilt grundsätzlich auch für die Eigentümergemeinschaft und ist sogar als Normalfall der Verwaltung konzipiert. (T2); Beisatz: Hier: Wohnungseigentümer. (T3)

TE OGH 2013-02-14 5 Ob 249/12x

Veröff: SZ 2013/18

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0013394